

G Em Bm C G D G C Am D

1. Wach auf, mein Herz, und sin-ge dem Sch
ge,

dem Ge-ber al-l
n-men Men-schen-hü-ter.

2. Herr
Satz

schatten / mich ganz umgeben hatten, / hat
Gott aber hats gewehret.

in Kind, nun liege; / trotz' dem, der dich betrüge; /
dir nicht grauen, / du sollst die Sonne schauen.

, das ist geschehen: / ich kann das Licht noch sehen, / von
. befreiet, / dein Schutz hat mich erneuet.

willst ein Opfer haben, / hier bring ich meine Gaben: / mein Weih-
n und mein Widder / sind mein Gebet und Lieder.

5. Die wirst du nicht verschmähen, / du kannst ins Herze sehen, / denn
du weißt, dass zur Gabe / ich ja nichts Bessers habe.

7. So wollst du nun vollenden / dein Werk an mir und senden, / der
mich an diesem Tage / auf seinen Händen trage.

8. Sprich Ja zu meinen Taten, / hilf selbst das Beste raten; / den An-
fang, Mitt und Ende, / ach Herr, zum Besten wende.

9. Mich segne, mich behüte, / mein Herz sei deine Hütte, / dein Wort
sei meine Speise, / bis ich gen Himmel reise.